

Ihre Ansprechpartnerin
Birgit Schwabe
Bereichsleiterin Unternehmenskommunikation
REGIOMED-KLINIKEN GmbH
Zentralverwaltung
Gustav-Hirschfeld-Ring 3
96450 Coburg

Telefon 09561 9733-2281
Telefax 09561 9733-2286
Birgit.Schwabe@regiomed-kliniken.de

Presseinformation vom 10.03.2023

Zertifikat für bestmögliche Versorgung für Patienten mit Zuckerkrankheit

Der umgangssprachlich verwendete Begriff Zucker ist eine ernste Erkrankung, deren umfassende und leitliniengeprüfte Behandlung die Organe vor bleibenden Schäden schützt. Daher ist es wichtig, die chronische Erkrankung ernst zu nehmen und durch eine adäquate fachübergreifende Behandlung die negativen Folgen einzudämmen. Wie das am besten funktionieren kann, weiß das Expertenteam am REGIOMED Klinikum Coburg. Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) hat den Fachbereich um Chefärztin PD Dr. Sigrun Merger nun erneut als „Zertifiziertes Diabeteszentrum DDG Typ 1 und 2“ anerkannt.

Das Diabetesteam des REGIOMED Klinikums Coburg um Chefärztin PD Dr. Sigrun Merger hat es sich zur Aufgabe gemacht, Patientinnen und Patienten mit Diabetes umfassend und optimal zu behandeln. Dabei werden durch die Mitarbeiterinnen des Teams Erkrankte jeden Alters am Klinikum betreut, so z.B. Kinder mit Diabetes, Schwangere mit erhöhten Zuckerwerten, Tumorpatienten, bei denen es durch die Krebstherapie zu endokrinologischen Problemen kommen kann. Und auch der „normale“ Zuckerpatient im Klinikum benötigt eine sehr individuelle und patientenzentrierte Behandlungsstrategie. Hier profitieren die Patienten im Klinikum Coburg vom interdisziplinären Ansatz mit den Nieren-, Lungen-, Herzspezialisten und Unfallchirurgen sowie der Frauen- und Kinderklinik mit Perinatalzentrum. Daher müssen alle Mitarbeiterinnen sehr gut aus- und weitergebildet sein, um allen Erkrankten mit den individuellen Einstellungen der Therapie gerecht werden zu können. Die Deutsche Gesellschaft für Diabetologie will mit ihrem Zertifikat genau die Zentren würdigen, die über diese Erfahrung und das notwendige Know-How in der Behandlung von Diabetes verfügen. „Dass die Abteilung diese Auszeichnung nun zum wiederholten Male erhält, zeigt die nicht nachlassenden Bemühungen des Teams, den Betroffenen eine bestmögliche Behandlung nach den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft und Forschung zu bieten“ freut sich PD Dr. Sigrun Merger über die Re-Zertifizierung. Zudem fungiert die Abteilung für Endokrinologie am REGIOMED Klinikum Coburg auch als Weiterbildungseinrichtung für die DDG.

Diabetes ist eine chronische Erkrankung, die sich in zwei Kategorien unterteilen lässt: Typ 1- Diabetes aufgrund eines durch Autoimmunerkrankungen verursachten Mangel am wichtigen Hormon Insulin und dem Typ 2-Diabetes, der sich über eine verminderte Wirkung des Hormons Insulin entwickelt. Leider steigt die Zahl der Typ 2, früher „Alterszucker“ genannten Betroffenen stark. Insbesondere in Oberfranken und Thüringen ist die Zahl auch im Vergleich zum übrigen Deutschland mit >13% der Bevölkerung stark erhöht. Inzwischen sind aufgrund des zunehmenden Bewegungsmanagements, ungünstiger Ernährung und typischen Lebensweise in den Industrieländern immer jüngere

Patienten und auch schon Kinder- und Jugendliche vom Diabetes mellitus Typ 2 und den Folgen betroffen. Als Folgeerkrankungen des Diabetes sind Schlaganfall, Herzinfarkt, aber auch Nierenleiden, Sehstörungen bis zur Erblindung oder Durchblutungsstörungen bis zur Amputation zu zählen. Auch zeigt sich seit 2020 eine massive Zunahme der autoimmunen kindlichen Typ 1-Diabetiker. Darum ist es so wichtig, eine umfassende medizinische Betreuung zu haben.

Auch REGIOMED Geschäftsführer Michael Musick freut sich über die Auszeichnung der Abteilung und betont die Wichtigkeit der Therapie: „Diabetes ist leider nicht zu heilen. Allerdings können wir mit modernen Behandlungsansätzen und entsprechenden Schulungen, Betroffenen helfen gut mit ihrer Diabeteserkrankung zu leben sowie bei rechtzeitigem Behandlungsbeginn das Auftreten von Folgeerkrankungen verhindern. Das ist gerade auch deshalb für die Region so wichtig, da nächstgelegene stationäre Zentren über hundert Kilometer entfernt sind. Die Auszeichnung bringt unseren Patientinnen und Patienten die Sicherheit einer qualifizierten Behandlung und ist für uns und unser Team zugleich Anerkennung und Motivation für die täglich zu leistende Arbeit.“

Die DDG vergibt seit 2005 ihre Zertifikate und möchte damit Betroffenen eine Orientierung bei der Suche nach geeigneten Behandlern und Kliniken geben. Das Zertifikat des REGIOMED Klinikums Coburg gilt sowohl für die Behandlung von Typ-1, als auch für die Behandlung von Typ-2-Erkrankungen und ist zunächst drei Jahre gültig, bevor eine erneute Prüfung der Kriterien – und bei Erfüllung die Re-Zertifizierung erfolgt.

599 Wörter, 4.487 Zeichen (inkl. Leerzeichen)



Chefärztin PD Dr. Sigrun Merger (Mitte) mit Mitarbeiterinnen des Diabetes-Teams (links) sowie Ärztinnen der Kinderklinik (3.v.r.) und des Perinatalzentrums (2.v.r.) sowie der Pflegedirektorin Frau Breternitz (rechts) mit Zertifikat und Blumenstrauß